

## **Stockcar Series from 1940 to 1970**

In dieser Serie geht es um vorbildgerechte Fahrzeuge im Maßstab 1/24 und 1/25 aus den NASCAR/Stockcar-Epochen der 40er bis 70er Jahre des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen Full-Size Modelle. Ponycars, Cabrios, Pick-Up's sowie Hot Rods sind nicht gemeint. Neben den bekannten Nascar Designs ist eine freie Gestaltung nach zeitgenössischen Vorbildern (period correct) möglich und gern gesehen. Dabei spielt es keine Rolle ob Hochglanz oder Ratte einer Hinterhofrennserie. Auch Dirttrack Racer sowie US Cars der Panamericana sind unter Beachtung des Reglements möglich. Technisch gilt in dieser Serie der Leitspruch "Keep it simple!". Keine gefrästen Hochleistungschassis, keine gefrästen Einzelachsböckchen, kein ausbleien oder tariieren/trimmen mit anderen Gewichten, sondern Großserienchassis wie Schöler Striker, Slotvision, Momo oder alte Plafit Excel. Gewünscht sind gewinkelte Karohalter. Schaut einfach ins Reglement. Um es auch für die Organisatoren "simple" zu halten wird vor dem Rennen nur eine kurze rein visuelle Abnahme der Fahrzeuge durchgeführt. Nach dem Rennen wird das Siegerfahrzeug, das zweit- und drittplatzierte Fahrzeug einer technischen Abnahme unterzogen. Bei festgestellten Abweichungen vom Reglement welche die Performance des Fahrzeuges verbessern wird dem Fahrer eine Mängelkarte ausgestellt. Dieser hat die Mängel bis zum nächsten Termin abzustellen oder eine Handicap-Regelung mit den Organisatoren zu vereinbaren. Geplant sind fünf Läufe mit einem Streicher. Die Ausschreibungen werden über den Verteiler des Slottrack Niederberg versandt und Nennlisten und Rennberichte für die Einzelrennen werden in der entsprechenden Rubrik vom [www.freeslotter.de](http://www.freeslotter.de) geführt. Das dieser Service manchmal etwas dauert ist der Tatsache geschuldet, dass wir dies als Feierabend Rennserie verstehen bei der kein Stress für niemanden entstehen soll.

### **Rennablauf**

Die Rennserie besteht 2023 aus 5 Läufen mit einem Streichresultat. Die Laufdauer beträgt in der Regel 5 Minuten je Spur, kann aber je nach Starteranzahl variieren. Die Startaufstellung erfolgt nach Rangliste, der erste Lauf in der Saison nach Qualifikation (3 Runden / beste zählt).

### **Startgeld**

Das Nenngeld 2023 für jeden Lauf beträgt 8 Euro. Das Geld geht zur Förderung und zum Erhalt der Slotcarszene zu 100% an die Bahnbetreiber.

### **Wertung**

Bei jedem Rennen werden nur Punkte für das Rennergebnis vergeben. Ein Concours ist nicht vorgesehen.

Punktevergabe Position P1 50, P2 47, P3 44, P4 42, P5 41, P6 40, P7 39, P8 38. Mit zwei absolvierten Läufen wird man in die Punktetabelle aufgenommen.

### **Termine / Orte**

02.03.2022 Road America STN Heiligenhaus (Holz)

20.04.2022 SOKO Düsseldorf (Holz)

15.06.2022 STC Cronenberg (Holz)

14.09.2022 Hingbergring Mülheim (Holz)

07.12.2022 Monza STN Heiligenhaus (Holz)

### **Rennleitung**

Veranstalter der Serie: Frieder Lenz, Bernd Kalthoff

# Stockcar Series from 1940 to 1970 Stockcar Reglement VI.9 vom 22.01.2023

## 1. Karosserie

### 1.1 Karosseriematerial

Hartplastik / ist unverändert dem Bausatz zu entnehmen. Entgraten ist erlaubt, Innenkotflügel können entfernt werden. Sollte ein wenig Material in den Radkästen weggeschliffen werden um einen freien Lauf der Räder zu gewährleisten, so wird das von der Rennleitung akzeptiert.

### 1.2 Bausatz

Im Maßstab 1:24 und 1:25, Achsabstand mind. 110 mm Bei 1940er Modellen ist die Abstandsregel der Achsen ausgesetzt.

### 1.3 Fahrereinsatz

Lexan Inlett mit separatem Fahrerkopf

### 1.4 Scheiben

Originale Scheiben aus dem Bausatz sind zu verwenden, auch seitlich zwischen B + C Säule \*) Sind die originalen Scheiben nicht vorhanden ist Igr. Blei unter dem Dach zu befestigen. Bei fehlenden Seitenscheiben 0,5 g. Bei 1940er Modellen keine Scheibenpflicht!

### 1.5 Gewicht

Gewicht der Karosserie Mind. 44 g. Die meisten Karos sind schwerer. Ein Ausschleifen ist nicht erlaubt. Karohalter aus GFK, CFK oder Alu. Messing ist untersagt. Bei 1940er Modellen ist das Haltermaterial freigestellt.

### 1.6 Sonstiges

(Karo) Stoßstangen vorne und hinten müssen montiert sein, Ausnahme vorne beim Dodge Daytona und Plymouth Roadrunner. Stoßstangen bei 1940er Modellen freigestellt und ein Rammschutz nach zeitgenössischem Vorbild ist erlaubt.

## 2. Fahrwerk

### 2.1 Chassis

Großserie, Sidewinder, original Tuningteile der Chassishersteller sind zugelassen, es ist nur entgraten erlaubt. Originale CFK / GFK-Teile für das Schöler Striker und vergleichbare Chassis sind zugelassen! Im Zweifelsfall bitte vorher beim Ausrichter der Serie nachfragen. Zusätzliche Motorfixierungen sind zugelassen. Bei 1940er Modellen auch Chassis Eigenbauten erlaubt (ohne Heckfederung).

### 2.2 Hersteller

Schöler Striker 55, Plafit Excel (alt, ohne Achsböckchen), Slotvision, Momo . . . Einfache Chassis mit höhenverstellbaren Achshaltern, keine selbstgemachten Frästeile oder Einzelböcke für Lager/Achsaufnahme, originale Karohalter sind zu verwenden. Keine Zusatzgewichte an den Karohaltern.

### 2.3 Motor

13 D, Fox I, F10, einfachste FK 130 SH. Geöffnete Motoren oder Motoren mit mechanischen Spuren a Gehäuse führen zum Wechsel dieser oder zum Rennabschluss.

### 2.4 Getriebe

freigestellt

### 2.5 Bodenfreiheit

mindestens 1 mm nach dem Rennen

### 2.6 Spurbreite

maximal 73 mm

### 2.7 Achsen

3 mm Stahlachsen

## **2.8 Schwellerhöhe**

Höhe der Türschweller der Karosse mindestens 3 mm gemessen von der Richtplatte, abgeschliffene Karos werden mit 5g Zusatzgewichten unter dem Dach versehen.

## **2.9 Gewicht**

Fahrwerk komplett (fahrfertig) und Karosse (min. 44 g) zusammen mindestens 175 g. Es sind keine Zusatzgewichte und keine Trimmung zugelassen. Bei 1940er Modellen mindestens 160 g, ebenso keine Zusatzgewichte !

## **3 Räder und Felgen**

### **3.1 Vorderräder**

Dimension Durchmesser mind. 26 mm, Breite mind. 5 mm. Der Felgendurchmesser ist grundsätzlich freigestellt, sollte aber in Anlehnung zum Vorbild gewählt werden. Die Rennleitung behält sich vor, ggf. Mängelkarten auszustellen.

### **3.2 Material VR**

Bausatzreifen, GP Tyres, PU oder Moosies

### **3.3 Felgeneinsätze**

sind zu verbauen

### **3.4 Hinterräder**

Dimension Durchmesser min. 26 mm, Breite max. 11 mm Felgendurchmesser siehe VR

### **3.5 Material HR**

PU Reifen

### **3.6 Felgeneinsätze**

Sind zu verbauen

## **4. Allgemeines**

### **4.1 Reparaturpausen**

Sollte ein Fahrzeug während eines Laufes einen Defekt aufweisen, kann dieser repariert werden. Dazu stehen dem Fahrer zwei Minuten zur Verfügung. Nach Ablauf der Reparaturzeit wird der Strom wieder eingeschaltet und das Rennen geht weiter, unabhängig davon ob der Fahrer mit der Reparatur fertig ist. Dieser kann nach erfolgter Reparatur jederzeit wieder einsteigen, natürlich ohne die anderen Fahrer zu behindern.

### **4.2 Ersatzfahrzeug (T Car)**

Der Einsatz eines T-Cars wird mit einem Abzug von 10 Runden geahndet. Das Wiedereinsetzen des Startwagens (Rücktausch TCar gegen das ursprünglich abgenommene Startfahrzeug) bleibt ungeahndet.

### **4.3 Reglertausch**

Der Regler kann straffrei einmal getauscht werden. Jeder weitere Tausch wird mit einem Abzug von 10 Runden geahndet. Ein Rücktausch gilt auch als Reglertausch.

### **4.4 Technische Abnahme**

Vor dem Rennen ist das Slotcar, mit dem das Rennen bestritten werden soll, der Rennleitung vorzulegen. Diese nimmt eine Sichtprüfung vor, das Startgeld ist dann (bitte passend) zu zahlen. Der Umfang der Sichtprüfung obliegt der Rennleitung und kann von Fahrzeug zu Fahrzeug variieren. Fahrzeuge mit Mängelkarte sind mit dieser unaufgefordert der Rennleitung vorzustellen. Nach dem Zieleinlauf und der Bekanntgabe der Teilmeter werden die Fahrzeuge von P1- P3 einer technischen Abnahme unterzogen. Bei der Erstabnahme eines Fahrzeuges sind Chassis und Karosserie getrennt vorzulegen. Bei allen Unsicherheiten bitte vorher beim Ausrichter nachfragen.